Jahresbericht

über das

Herzogliche Gymnasium

zu

Holzminden

von Ostern 1906 bis Ostern 1907.

Holzminden.
Druck von J. H. Stocks Buchdruckerei.
1907. Progr. Nr. 872. 1907.

Bibliothek des Städt. Gymnasiums * Düsseldorf *

9h0
9

872.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK DÜSSELDORF

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Jahresbericht

über das

Herzogliche Gymnasium zu Holzminden

von Ostern 1906 bis Ostern 1907.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI	Zusammen
Religion	3	2	2	2	2	2	2	2	2	19
Deutsch und Geschichtserzählungen	3 / 1 } 4	3 / 1 } 4	3	2	2	3	3	3	3	27
Lateinisch	8	8	8	8	8	7	7	7	7	68
Griechisch	—	—	—	6	6	6	6	6	6	36
Französisch	—	—	4	2	2	3	2	2	2	17
Englisch	—	—	—	—	—	—	2	2	2	6
Geschichte	—	—	2	2	2	2	} 3	} 3	} 3	26
Erdkunde	2	2	2	1	1	1				
Rechnen und Mathematik	4	4	4	3	3	4	4	4	4	34
Naturwissenschaften	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
Schreiben	2	2	(1)			—	—	—	—	4 (+1)
Zeichnen (verbindlich)	—	2	2	2	2	—	—	—	—	8
Zusammen	25	26	29 (30)	30 (31)	30 (31)	30	31	31	31	263 (264)
Hebräisch (wahlfrei)	—	—	—	—	—	—	2	2		4
Zeichnen (wahlfrei)	—	—	—	—	—	2				2
Singen	2		3 (1 f. gem. Chor, 1 f. Tenor u. Baß, 1 f. Sopran u. Alt)							5
Turnen	2 Abteilungen zu je 2 St. Vorturner 1 St.									5
Turnspiele	Untere Abteilung 2				Obere Abteilung 2					4

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Übersicht über die Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer im Winterhalbjahr*) 1906/1907.

Nr.	Lehrer	Ordinariat	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	Zusammen
1.	Direktor Prof. Dr. Beckurts	OI	2 Horaz 3 Geschichte 3 Griechisch	2 Horaz								10
2.	Professor Dr. Schlie	—	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Physik							18
3.	Professor Dr. Hallbauer	—	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch	3 Französisch	2 Französisch	2 Französisch 2 Deutsch				19
4.	Professor Dr. Allers	OII	5 Latein		3 Deutsch 4 Griechisch 7 Latein							19 und Bibliothek
5.	Professor Hoeck	UII	3 Deutsch 2 Turnspiele: Obere Abteilung			7 Latein 6 Griechisch 2 Geschichte						20
6.	Oberlehrer Heusinger	UI	3 Griechisch	3 Deutsch 6 Latein 6 Griechisch			2 Religion	2 Turnspiele: Untere Abteilung				21
7.	Oberlehrer Salomon	OIII				4 Mathematik 2 Physik 1 Erdkunde	3 Mathematik 2 Physik 2 Deutsch 1 Erdkunde	3 Mathematik	2 Mathematik 2 Rechnen			22 und physik. Apparat
8.	Oberlehrer Ochsenkopf	UIII					8 Latein 6 Griechisch	8 Latein				22 u. Schülerbibl., Karten- nebst Bildersamml.
9.	Oberlehrer Buerke	IV			2 Englisch		2 Geschichte	2 Geschichte 1 Erdkunde	2 Erdkunde 3 Deutsch 4 Französisch	4 Deutsch 2 Erdkunde		22
10.	Pastor collab. Faber	—	2 Religion 2 Hebräisch	2 Religion	2 Religion 2 Hebräisch	2 Religion		2 Religion				14
11.	Oberlehrer Dr. Dammann	—		3 Geschichte u. Erdkunde	3 Geschichte u. Erdkunde				8 Latein 2 Geschichte		8 Latein	24
12.	Oberlehrer Dr. Schilling	V	2 Turnen (I. Abteilung), 1 Stunde Vorturner		2 Homer	3 Deutsch		6 Griechisch 2 Turnen (II. Abteilung)		8 Latein		24
13.	Oberlehrer Büttger	—	2 Zeichnen (wahlfrei)				2 Zeichnen 1 Schreiben	2 Zeichnen	2 Naturkunde 2 Zeichnen	2 Naturkunde 2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Naturkunde 2 Schreiben 2 Erdkunde	23
14.	Gymnasiallehrer Bretthauer	VI	3 Chorsingen					2 Naturkunde	2 Religion	2 Religion 4 Rechnen 2 Singen	3 Religion 4 Deutsch 4 Rechnen	26

*) Die Verteilung der Stunden im Sommerhalbjahr war dieselbe mit der Einschränkung, daß von den Stunden des beurlaubten Direktors, die mit Beginn des Winterhalbjahres der Unterzeichnete übernahm, 2 St. Horaz in OI vom Prof. Dr. Allers, 2 St. Horaz in UI und 3 St. Griechisch in OI (diese kombiniert mit UI) vom Oberlehrer Heusinger, 3 St. Geschichte in OI (komb. mit UI) vom Oberlehrer Dr. Dammann erteilt wurden.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Übersicht über die erledigten Lehraufgaben.

Da die Lehraufgaben gemäß den (in Anschluß an die neuen preußischen Lehrpläne von 1901 festgestellten) „Lehrplänen und Lehraufgaben für die höheren Schulen im Herzogtum Braunschweig von 1903“ (Braunschweig 1903, Verlag von Joh. Heinr. Meier) erledigt worden sind, so beschränkt sich die folgende Übersicht auf die Zusammenstellung der in Prima und Sekunda gelesenen Abschnitte aus den Werken der Schriftsteller, der in den Klassen I—III angefertigten deutschen Aufsätze, sowie der in der Reifeprüfung bearbeiteten Aufgaben.

A. Verzeichnis der gelesenen Schriftsteller.

OI. Deutsch. Schillers Braut von Messina; Goethes Goetz, Egmont, Iphigenie; Kleists Hermannsschlacht, Prinz von Homburg; Shakespeares Koriolan; Lessings Hamburger Dramaturgie, Nathan der Weise. — **Lateinisch.** Tacitus' Annalen, Auswahl aus II, IV, XI–XIII. Cicero pro Milone (zum größten Teil), de officiis (Auswahl). Horaz, Oden III, 1—9, 11, 13. carm. saecul. IV, 3, 4, 5, 7, 12, 14, 15. Epoden 7, 16. Episteln I, 1, 2, 4, 5, 6. — **Griechisch.** Thukydides VI. VII (Auswahl). Platos Phaedon (Auswahl), Apologie. Sophokles' Antigone. Homers Ilias VII, XVIII—XXIV (Auswahl). **Französisch.** Memoiren der französischen Revolution (Barras, Madame de Rémusat). Rickens Chrestomathie (Auswahl). — **Englisch.** Webster, The Island Realm.

UI. Deutsch. Ausgewählte Abschnitte aus Klopstocks Messias und Oden; Lessings Emilia Galotti, Laokoon K. 1—24 (Auswahl); Schillers sämtliche Dramen, eingehend die Braut von Messina. — **Lateinisch.** Ciceros Rede gegen Verres IV; Tacitus' Germania, Annalen I (Auswahl). Horaz, Oden I, 1, 3, 4, 6, 7, 9, 10, 11, 12, 14, 16, 17. II, 1, 2, 3, 6, 10, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20. III, 1, 2. Satiren I (Auswahl). — **Griechisch.** Thukydides I (Auswahl). Platos Kriton, Apologie (K. 1—15). Sophokles' Aias. Homers Ilias I, VII, XVIII, XIX. — **Französisch.** Corneille, Le Cid. Maîtres Conteurs. — **Englisch.** Löwes Chrestomathie.

OII. Deutsch. Schaufflers ahd. Lesebuch; Nibelungenlied (z. T. im Urtext); Gudrun; Parzival; Minnesangs Frühling; Lieder von Walther von der Vogelweide; Auswahl aus Hans Sachs und aus Luthers Schriften; Lessings Minna von Barnhelm; Goethes Hermann und Dorothea. — **Lateinisch.** Livius XXII; Sallusts Katilinarische Verschwörung; Ciceros Rede de imperio Cn. Pompei; Virgils Aeneis II, III (Auswahl), IV, VI (Auswahl). — **Griechisch.** Herodot VI, VII, VIII (Auswahl); Xenophons Memorabilien (Auswahl); Homers Odyssee IX, X, XII, XIII—XVII (mit Auslassungen), Überblick über XVIII—XX, XXI, Überblick über XXII—XXIV. — **Französisch.** Rickens Chrestomathie.

UII. Deutsch. Schillers Lied von der Glocke, Wilhelm Tell, Jungfrau von Orleans, Maria Stuart; Dichter der Freiheitskriege (Auswahl). — **Lateinisch.** Ciceros Rede pro Sex. Roscio; Livius I, II (Auswahl); Ovids Metamorphosen (Auswahl). Virgils Aeneis I, II. — **Griechisch.** Xenophons Anabasis II (Schluß), III; Hellenika (Auswahl von Bünger); Homers Odyssee I (Anfang), V, IX. — **Französisch.** Rickens Chrestomathie (Auswahl).

B. Aufgaben für die deutschen Aufsätze.

OI. 1. a) Die allgemeinen Lebensumstände und die Weltanschauung der Personen in Schillers „Braut von Messina“. b) Betrachtungen über den Ausbruch des Vesuvs und das Erdbeben in San Franzisko im April d. J. 1906. — 2. Wie kann die gebildete Jugend an der Lösung der sozialen Frage mitarbeiten? — 3. Orest in Goethes „Iphigenie“. — 4. Ist Hermann in Kleists „Hermannsschlacht“ das Ideal eines deutschen Helden und eines Führers im Freiheitskampfe? — 5. Nutzen und Schaden der menschlichen Stimmungen. — 6. Analyse des 3. Aufzuges von Shakespeares „Koriolan“. — 7. Aufidius, ein Abbild und ein Gegenbild des Helden in Shakespeares „Koriolan“. — 8. Der Mensch ein Kind der Sorge.

UI. 1. „Heilig ist die Frühlingszeit, Soll an Jünglingsseelen sprechen“ (Uhland, „Gesang der Jünglinge“). — 2. Klopstock als vaterländischer Dichter nach den beiden Oden „Mein Vaterland“ und „Die beiden Musen“. — 3. Welche Aussichten auf die weitere Entwicklung der Handlung eröffnen sich dem Leser am Schluß des 2. Aufzuges von Lessings „Emilia Galotti“? — 4. Das Leben der Frau bei den Germanen (nach Tacitus' Germania K. 1—27). — 5. Die Statue des „Sterbenden Galliers“ soll beschrieben und auf die von Lessing (Laokoon K. 1—3) aufgestellten Gesetze geprüft werden. — 6. Mit welchem Rechte kann man unser Zeitalter das „eiserne“ nennen? — 7. Wodurch gewinnt in Schillers Don Karlos (III, 10) der Marquis Posa das Vertrauen Philipps? — 8. Don Manuel und Don Cesar, ein vergleichendes Lebens- und Charakterbild (nach Schillers „Braut von Messina“, Akt I).

OII. 1. Verdient der Mai mit Recht den Namen „Wonnemonat“? — 2. Die altsächsische Reckenschaft im Heliand. — 3. Welche Tugenden stellt das Nibelungenlied hauptsächlich dar? — 4. Parzivals Aufenthalt bei Trevrezent. — 5. Wo rohe Kräfte sinnlos walten, da kann sich kein Gebild gestalten. —

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. Worin ist uns Walther von der Vogelweide noch heute vorbildlich? — 7. Handelte Tellheim recht, als er in seiner Notlage die ihm angebotene Hilfe ausschlug? — 8. Der zeitgeschichtliche Hintergrund in Goethes „Hermann und Dorothea".

UII. 1. *Τῆς ἀρετῆς ἱδρῶτα θεοὶ προπάροιθεν ἔθηκαν ἀθανατοι* (Chrie). — 2. Was erfahren wir aus dem 1. Auftritt in Schillers „Wilhelm Tell" über die Schweiz, ihre Bewohner und die politische Lage? — 3. Die Apfelschußscene. — 4. Welche Mittel hat Schiller angewendet, um seinen Tell nicht als Meuchelmörder erscheinen zu lassen? — 5. Die Gliederung des 1. Aufzuges in Schillers „Jungfrau von Orleans". — 6. Preußens Zusammenbruch (1806). — 7. Welche Gründe führt Maria Stuart (I, 7) gegen ihre Verurteilung an? — 8. Morgenstunde hat Gold im Munde.

OIII. 1. Die Macht des Gesanges nach Uhlands „Bertran de Born" und „Taillefer". — 2. Das Urteil des „Großmeisters (Schillers „Kampf mit dem Drachen") war hart, aber gerecht. — 3. Unterschiede und Ähnlichkeiten in Schillers „Handschuh" und „Taucher". — 4. a. Eine Jagd im deutschen Urwalde. b. Warum weilte Caesar nur kurze Zeit in Deutschland? — 5. Wodurch wurde der Mörder des Ibykus veranlaßt, sich und seine Mitschuldigen zu verraten? — 6. a. Die Vorfabel zu Uhlands „Ernst von Schwaben". b. Wie ist die Vorfabel mit der Handlung in Uhlands „Ernst von Schwaben" verpflochten? — 7. Die Kaiserwahl Konrads von Franken und ihre Bedeutung für das Drama (nach Uhlands „Ernst von Schwaben"). — 8. Die Bedeutung des Vercingetorix für den Aufstand im Jahre 52.

UIII. 1. Die Arbeit des Landmanns in den verschiedenen Jahreszeiten. — 2. Gunildes Befreiung. — 3. a. Meine Turnfahrt. b. Ein Tag aus meinen Ferien. — 4. Kriemhild vor und nach der Ermordung Siegfrieds. — 5. Das Glück von Edenhall und Belsazar (ein Vergleich). — 6. Der gute Kamerad (ein Brief aus dem Felde oder eine Erzählung nach dem Gedichte von Uhland). — 7. Die Gegensätze in „Des Sängers Fluch". — 8. Taillefer, ein Sänger und ein Held.

C. Aufgaben für die Reifeprüfung.

Michaelis 1906.

1. Deutscher Aufsatz: Bildung ist Macht. — 2. Übersetzung aus dem Deutschen in das Lateinische. — 3. Übersetzung aus dem Griechischen in das Deutsche: Thukydides VII, K. 22 und 23. — 4. Mathematische Arbeit: 1. Die Eckpunkte eines Dreiecks sind A: (0;0); B: (21;0); C: (15;8). Es sind anzugeben die Gleichungen für die Mittellinien, und es ist nachzuweisen, daß diese sich in einem Punkte schneiden. 2. Drei Zahlen bilden eine geometrische Reihe. Die Summe dieser Reihe ist 13, das Produkt der ersten und dritten Zahl ist 9; welches sind die 3 Zahlen? 3. Gegeben ist ein gerades Prisma, dessen Grundfläche ein gleichseitiges Dreieck ist. Durch eine Grundkante (AB) und die gegenüberliegende Ecke (D) der oberen Endfläche wird ein ebener Schnitt geführt, dessen Flächeninhalt (f) gegeben ist und der mit der Grundfläche einen gegebenen Winkel (α) bildet. Wie groß ist das Volumen des Prismas? — Beispiel: $f = 32{,}4$ qcm. $\alpha = 69^0\,32'\,24''$. 4. Einem gegebenen Winkel α ist ein Kreis mit dem Radius r eingezeichnet. Zu berechnen den Radius eines zweiten Kreises, der den ersten Kreis und die Schenkel des Winkels berührt. — Beispiel: $\alpha = 40^0$. $r = 10$ cm. 5. Übersetzung aus dem Hebräischen. Genesis 28, 10—17.

Ostern 1907.

1. Deutscher Aufsatz: Wie zeigt sich der große Kurfürst in Kleists „Prinz von Homburg" als das Ideal eines Herrschers? — 2. Übersetzung aus dem Deutschen ins Lateinische. — 3. Übersetzung aus dem Griechischen in das Deutsche: Platos Gorgias 523 A „*ὥσπερ Ὅμηρος λέγει*" bis 524 A „*περὶ τῆς πορείας τοῖς ἀνθρώποις*". — 4. Mathematische Arbeit: 1. Ein Dreieck zu konstruieren aus dem Radius r des umbeschriebenen Kreises, dem Winkel α in der Spitze und der Differenz d der beiden Seiten. 2. Die Seiten eines Quadrats sind im Verhältnis 3 : 4 geteilt, so daß die Teilpunkte wieder die Ecken eines Quadrats bilden. Die Seiten dieses Quadrats sind ebenso geteilt, so daß ein drittes Quadrat entsteht u. s. w. ad infinitum. Wie groß ist die Summe der Flächen dieser Quadrate und wie groß die Summe ihrer Umfänge, wenn die Seite des ersten Quadrats die Länge a hat? 3. Die Grundkante eines geraden quadratischen Pyramidenstumpfes sei a, die Kante der oberen Endfläche gleich dem größeren Abschnitt der nach dem goldenen Schnitt geteilten Grundkante und die Höhe des Stumpfes $= \frac{8}{2}$ a. Wie groß ist sein Volumen? 4. Der Durchmesser $AB = 2r = 60$ cm eines Kreises O ist durch die Punkte C und D im Verhältnis 2 : 1 harmonisch geteilt. Durch C ist eine Sehne CE so gezogen, daß $CE = r$ ist. Wie groß ist die Strecke DE und der Winkel ACE? 5. Übersetzung aus dem Hebräischen: II Kön. 2, 1—8.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Verzeichnis der eingeführten Lehr- und Hilfsbücher.

(Nur die neuesten Ausgaben sind zu kaufen; die Preisangaben sind von gebundenen Exemplaren zu verstehen.)

Lehrfach	Titel des Buches	Preis	Klasse								
		Mk.									
Religionslehre	Die heilige Schrift in Luthers Übersetzung	1.40	—	—	—	—	OIII	UII	OII	UI	OI
	Gesangbuch für die ev.-luth. Kirche d. Herzogt. Braunschweig v. J. 1902 (Schulausg. m. Noten)	1.—	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI
	Landeskatechismus	0.75	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI
	Römheld, Biblische Geschichten	0.95	VI	V	—	—	—	—	—	—	—
	Schäfer und Krebs, Biblisches Lesebuch, I. Teil: Ausgabe B	1.—	—	—	IV	UIII	OIII	UII	—	—	—
	Holzweißig, Leitfaden I. Teil, 2. Abt.	1.50	—	—	—	UIII	OIII	UII	—	—	—
	„ „ II. Teil	2.40	—	—	—	—	—	—	OII	UI	OI
	Novum Testamentum Graece ed. Nestle	1.35	—	—	—	—	—	—	OII	UI	OI
Deutsch	Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung	0.15	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI
	Hofmann, Kl. Handbuch f. d. deutschen Unterricht I	1.20	VI	V	IV	—	—	—	—	—	—
	Hofmann, Kl. Handbuch f. d. deutschen Unterricht II	1.20	—	—	—	UIII	OIII	UII	—	—	—
	Hopf u. Paulsiek, Deutsches Lesebuch, bearb. v. Muff: für VI (Mk. 2.—), für V (Mk. 2.40), für IV (Mk. 2.40)		VI	V	IV	—	—	—	—	—	—
	Hopf u. Paulsiek, Deutsches Lesebuch für III–UII, bearb. v. Kinzel	2.70	—	—	—	UIII	OIII	UII	—	—	—
	Kluge, Geschichte der deutschen Nat.-Literatur	2.50	—	—	—	—	—	—	OII	UI	OI
	H. J. Müller, Latein. Schulgrammatik	2.60	—	—	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI
Lateinisch	Ostermann-Müller, Übungsbuch I, Ausg. A	1.60	VI	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ „ „ II, „ „	2.20	—	V	—	—	—	—	—	—	—
	„ „ „ III, „ „	2.40	—	—	IV	—	—	—	—	—	—
	„ „ „ IV, 1. Abt.	2.40	—	—	—	UIII	OIII	—	—	—	—
	„ „ „ IV, 2. Abt.	2.—	—	—	—	—	—	UII	—	—	—
	„ „ „ V	3.—	—	—	—	—	—		OII	UI	OI
Griechisch	Kaegi, Kurzgefaßte griechische Schulgrammatik	2.—	—	—	—	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI
	„, Griechisches Übungsbuch I. Teil	2.—	—	—	—	UIII	—	—	—	—	—
	„, „ „ II. Teil	2.20	—	—	—	—	OIII	—	—	—	—
	*)Kohl, Griech. Übungsbuch f. Sekunda	1.90	—	—	—	—	—	UII	OII	—	—
Französisch	Ricken, Französ. Gymnasialbuch	2.80	—	—	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	—
	*)Ricken, Kleine französische Schulgrammatik	1.50	—	—	—	—	—	—	—	—	OI
	Ricken, La France, le pays et son peuple	3.00	—	—	—	—	—	UII	OII	UI	OI
	Hallbauer, Französisches Vokabular	—	—	—	IV	UIII	OIII	UII	—	—	—
Englisch	Gesenius, Elementarbuch der engl. Sprache	2.40	—	—	—	—	—	—	OII	UI	OI
	Löwe, England and the English	2.40	—	—	—	—	—	—	—	UI	—
Hebräisch	Hollenberg, Hebräisches Schulbuch	3.—	—	—	—	—	—	—	OII	UI	OI
	Biblia Hebraica ed. R. Kittel	10.—	—	—	—	—	—	—	—	UI	OI

*) Kommt nächstes Jahr in Wegfall.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lehrfach	Titel des Buches	Preis	Klasse								
		Mk.									
Geschichte	Brettschneider, Hilfsbuch I.	1.35	—	—	IV	—	—	—	—	—	—
	„ „ II.	1.35	—	—	—	UIII	—	—	—	—	—
	„ „ III.	1.35	—	—	—	—	OIII	—	—	—	—
	„ „ IV.	1.35	—	—	—	—	—	UII	—	—	—
	„ „ V.	2.15	—	—	—	—	—	—	OII	—	—
	„ „ VI.	2.15	—	—	—	—	—	—	—	UI	—
	„ „ VII.	2.15	—	—	—	—	—	—	—	—	OI
	Neukirch, Geschichtstabellen	1.—	—	—	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI
	Putzger-Baldamus, Historischer Schulatlas	3.—	—	—	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI
Erdkunde	Lange, Neuer Volksschulatlas	1.60	VI	V	—	—	—	—	—	—	—
	Dierke, Schulatlas	6.—	—	—	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI
	Geistbeck-Fischer, Erdkunde f. höhere Schulen I. Teil	0.75	—	V	—	—	—	—	—	—	—
	Daniel, Leitfaden für den Unterricht in der Geographie	1.35	—	—	IV	UIII	OIII	UII	—	—	—
	Salomon, Grundlehren d. mathem. Geographie	—	—	—	—	—	—	UII	—	—	—
	Boymann, Lehrb. d. mathem. Geographie	1.—	—	—	—	—	—	—	—	—	OI
Mathematik	Hercher, Geometrie I (Planim. I) Ausg. A	1.60	—	—	IV	UIII	OIII	UII	—	—	—
	„ , Geometrie II (Planim. II u. Trigonom.)	1.10	—	—	—	—	—	—	OII	UI	OI
	„ , Geometrie III (Stereom. u. Kegelschn.)	1.80	—	—	—	—	—	—	—	UI	OI
	Clasen-Bach, Aufgabensammlung I	1.10	—	—	IV	UIII	OIII	UII	—	—	—
	„ , II u. III	1.90	—	—	—	—	—	—	OII	UI	OI
	Hercher, Arithmetik u. Algebra	1.60	—	—	—	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI
	Bardey, Sammlung v. arithm. Aufgaben	3.20	—	—	—	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI
	Gauß, 5stellige Logarithmentafeln	2.50	—	—	—	—	—	UII	OII	UI	OI
Rechnen	Schellen, Aufgaben für das Rechnen I	2.50	VI	V	IV	—	—	—	—	—	—
Naturlehre	Trappe, Schulphysik	4.50	—	—	—	—	OIII	UII	OII	UI	OI
	Bertram, Schulbotanik	1.60	—	—	IV	UIII	—	—	—	—	—
	Baenitz, Leitfaden der Zoologie	2.20	VI	V	IV	UIII	OIII	—	—	—	—
Singen	Bünte, Praktische Chorschule	0.40	VI	V	—	—	—	—	—	—	—
	Müller, Choralmelodien	0.25	VI	V	—	—	—	—	—	—	—

II. Statistische Mitteilungen.

A. Kuratorium.

(Seit dem 1. Oktober 1906.)

1. Kreisdirektor Koch (Vorsitzender). 2. Baurat Müller. 3. Gymnasialdirektor Professor Dr. Beckurts.

B. Lehrkörper.

Gymnasialdirektor: Professor Dr. Ferdinand Beckurts. — Oberlehrer: 1. Professor Dr. Hans Schlie. 2. Prof. Dr. Otto Hallbauer. 3. Prof. Dr. Wilhelm Allers. 4. Prof. Heinrich Hoeck. 5. Ludwig Heusinger. 6. Hugo Salomon. 7. Karl Ochsenkopf. 8. Wilhelm Buerke. 9. Dr. Albert Dammann. 10. Dr. Otto Schilling. 11. Karl Büttger. — Gymnasiallehrer: Albert Bretthauer. — Wissenschaftliche Hilfslehrer: Pastor Kollab. Johannes Faber.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. Schüler.

1. Übersicht über die Schülerzahl nach den Klassen.

	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	Insgesamt
1. Vierteljahr	13	19	9	25	17	23	21	21	22	170
2. Vierteljahr	13	19	9	25	17	23	21	20	23	170
3. Vierteljahr	13	18	9	21	16	23	22	21	22	165
4. Vierteljahr	13	18	10	21	16	23	22	21	21	165
Durchschnittsalter am 1. Februar 1907 nach Jahren und Monaten	19,5	18,6	16,11	16,8	15,8	14,9	13,11	12,7	11,2	

2. Heimatsverhältnisse der Schüler,

1. Februar 1907.

	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	Insgesamt
Aus der Stadt	8	7	5	12	10	15	16	16	15	104
Aus anderen Orten des Herzogtums	2	6	5	7	5	6	5	5	5	46
Aus anderen Staaten des Deutschen Reiches	2	5	—	2	1	2	1	—	1	14
Aus dem Auslande	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Insgesamt	13	18	10	21	16	23	22	21	21	165

3. Religion und Konfession,

1. Februar 1907.

Unter den 165 Schülern befanden sich 149 Lutheraner, 6 Reformierte, 7 Katholiken und 3 Israeliten.

4. Teilnahme am wahlfreien und technischen Unterricht,

1. Februar 1907.

	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	Insgesamt
Hebräisch	1	2	2	—	—	—	—	—	—	5
Singen	7	15	1	5	2	7	20	21	21	99
Zeichnen	—	—	2	7	16	23	22	21	—	91
Turnen	12	16	9	20	12	22	20	16	15	142

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. Verzeichnis der abgegangenen Schüler.

a) nach bestandener Reifeprüfung verließen die Anstalt:

Zeit der Prüfung	Nr.	Name	Geburtsort	Alter (Jahre)	Bekenntnis bezw. Religion	Auf dem Gymnasium (Jahre)	In d. Prima (Jahre)	Stand u. Wohnort des Vaters	Gewählter Beruf
Mich. 1906	1.	Horney, Leopold	Braunschweig	21½	luth.	1	1	Lehrer, Braunschweig	Bankfach
	2.	Reuter, Ernst	Holzminden	22¼	luth.	12½	2½	Kaufmann, Holzminden	Kaufmann
Ostern 1907	3.	Allers, Hermann	Holzminden	18½	luth.	8	2	Oberlehrer, Prof. Dr., Holzminden	Marineoffizier
	4.	Böhne, Otto	Holzminden	18¾	luth.	9	2	Malermeister, Holzminden	Klassische Philologie
	5.	Haarstick, Franz	Hannover	18¾	luth.	3	2	Kaufmann, Zürich	Chemie und Physik
	6.	Jeep, Albert	Holzminden	19	luth.	10	2	Superintendent, Holzminden	Rechtswissenschaft
	7.	Müller, Alexander	Holzminden	19	israel.	9	2	Bankier, Holzminden	Bankfach
	8.	Runge, Adolf	Heyen	21½	luth.	8	2	Pastor, Heyen	Medizin
	9.	Schwarz, Paul	Holzminden	19½	luth.	10	2	Fabrikbesitzer, Holzminden	Klassische Philologie
	10.	Schwekendiek, Werner	Bevern	20½	luth.	7¾	2	Stellmachermeister, Bevern	Offizier
	11.	Vialon, Friedrich	Holzminden	18½	luth.	9	2	Kaufmann, Holzminden	Bankfach
	12.	Weinberg, Robert	Börßum	20¼	luth.	11	2	Königl. Rechnungsrat, Holzminden	Offizier
	13.	Wöbbecke, Erich	Polle a. W.	19½	luth.	8	2	Kantor, Polle	Medizin

b) Vor Vollendung des Schulkursus gingen ab:

Ostern 1906: aus OII Alfred Rosenthal aus Bodenfelde; aus UII Friedrich Sievers von hier, jetzt Wolfenbüttel, auf das dortige Gymnasium; aus OIII Walter Bauermeister aus Bodenfelde auf das Gymnasium in Höxter, Otto Meier von hier auf eine andere Anstalt, Gustav Samuel von hier ins bürgerliche Leben, Wilhelm Sievers (mit Reife für UII) von hier, jetzt Wolfenbüttel, auf das dortige Gymnasium; aus IV Adolf Eyme aus Altendorf, Theodor Beinecke von hier ins bürgerliche Leben, Hermann Brandt von hier auf das Gymnasium in Höxter; Friedrich von Campe aus Deensen auf die Kadettenanstalt in Dresden, aus V Friedrich Baertling ebendahin; aus VI Karl Dietz von hier auf die Kadettenanstalt in Benzberg, Adolf Sievers (mit Reife für V) von hier, jetzt Wolfenbüttel, auf das dortige Gymnasium.

Michaelis 1906: Aus UII (mit Reife für OII) Wilhelm Becher von hier, um Zeichenlehrer zu werden, Ernst Bosse von hier, Karl Klages aus Altendorf, um die Zahlmeisterlaufbahn einzuschlagen, Friedrich Müller aus Bodenfelde auf eine technische Fachschule, Otto Vespermann aus Braunschweig, um die Zahlmeisterlaufbahn einzuschlagen; aus OIII Karl Ziegenbein, aus VI Otto Ziegenbein, beide aus Holzminden, jetzt Wolfenbüttel, auf das dortige Gymnasium.

Weihnachten 1906: Aus VI Erik Koch aus Magdeburg auf ein dortiges Gymnasium, Ernst Lohmann von hier auf das Realgymnasium in Lüneburg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. Verzeichnis der Schüler am 1. Februar 1907.

(Der beigefügte Ortsname bezeichnet den Wohnort der Eltern. Diejenigen Schüler, bei deren Namen ein Ort nicht angegeben ist, sind hier ansässig.)

Oberprima.

1. Allers, Hermann.
2. Böhne, Otto.
3. Eschmann, Walther.
4. Haarstick, Franz (Zürich).
5. Jeep, Albert.
6. Junghans, Rudolf (Berlin).
7. Müller, Alexander.
8. Runge, Adolf (Heyen).
9. Schwarz, Paul.
10. Schwekendiek, Werner (Bevern).
11. Vialon, Friedrich.
12. Weinberg, Robert.
13. Wöbbecke, Erich (Polle).

Unterprima.

1. Deppe, Richard (Bevern).
2. Döscher, Helmut.
3. Heckmann, Wilhelm (Karlshafen).
4. Heveker, Hugo.
5. Jahn, Werner (Naensen).
6. Klages, Wilhelm (Bevern).
7. Krösch, Paul (Hofgeismar).
8. Langguth, Otto (Ellrich).
9. Müller, Maximilian.
10. Nolte, Erich.
11. Rieche, Walther (Tanne).
12. Reuß, Hermann (Ammensen).
13. Siedentopf, Emil (Helmarshausen).
14. von Specht, Kurt.
15. Tacke, Wilhelm (Kemnade).
16. Visser, Martin.
17. Weber, Heinrich.
18. Wesemann, Heinrich (Donop b. Lemgo).

Obersekunda.

1. Allers, Rudolf.
2. Bartels, Karl (Scharfoldendorf).
3. Haberstroh, Hans.
4. Hartung, Wolf.
5. Krüger, Rolf (Vorwohle).
6. Müller, August (Forst).
7. Oschatz, Friedrich (Eschershausen).
8. Reese, Heinrich.
9. Stötzel, Otto (Greene).
10. Ulrich, Hans.

Untersekunda.

1. Bebermeyer, Gustav.
2. Beckurts, Heinz.
3. Böhme, Martin.
4. Diederichs, Karl.
5. Düsenberg, Wilhelm (Braunlage).
6. Habermann, Theodor (Wolfenbüttel).
7. Horstmann, Hermann.
8. Jürgens, Rudolf (Stadtoldendorf).
9. Koch, Hans.
10. Lentz, Heinz (Hamburg).
11. Littmann, Kurt.
12. Maushake, Walther.
13. Mußbach, Robert (Bevern).
14. Probst, Rudolf.
15. Reuter, Friedrich.
16. Reuter, Richard (Heinade).
17. Runge, Otto.
18. Schlutter, Gustav (Bremke).
19. Spintje, Friedrich.
20. Winzer, Gustav (Mittweida).
21. Zornemann, Erich (Eschershausen).

Obertertia.

1. Becher, Otto.
2. Bock, Albert (Wenzen).
3. Brandt, Wilhelm.
4. Dörges, Otto (Neuhaus).
5. Eisert, Walther.
6. Hoffmann, Karl.
7. Matte, Martin.
8. Matzdorf, Wilhelm (Stadtoldendorf).
9. Oschatz, Walther (Eschershausen).
10. Reese, Hans.
11. Reinecke, Hermann.
12. Runge, Walther.
13. Runge, Johannes (Heyen).
14. Schäfer, Ernst (Karlshafen).
15. Schaper, Paul.
16. Sembritzki, Felix.

Untertertia.

1. Abbes, Otto.
2. Bartels, Paul (Scharfoldendorf).
3. Berger, Karl.
4. Düsenberg, Erich (Godelheim).
5. Fröhlich, Heinrich.
6. Haasper, Gustav (Stadtoldendorf).
7. von Helmolt, Kurt.
8. Heveker, Heinrich.
9. Klages, Hermann.
10. Körber, Richard (Eschershausen).
11. Liesenberg, Karl.
12. Meier, Rudolf (Stadtoldendorf).
13. Quaritsch, Otto (Vorwohle).
14. Reese, Ewald.
15. Reese, Karl.
16. Rieke, Richard.
17. Salomon, Albert.
18. Schmelzkopf, Karl.
19. Schwake, Wilhelm.
20. Schwarz, Hermann.
21. Schweimler, Wilhelm.
22. Siedentopf, Werner (Abbesbüttel).
23. Sturm, August (Mainzholzen).

Quarta.

1. Becher, Martin.
2. Beckurts, Karl.
3. Bischoff, Günther.
4. Ebeling, Rudolf (Altendorf).
5. Ebers, Walther.
6. Eisert, Ernst.
7. Engelke, Karl (Altendorf).
8. Giebel, Hans.
9. Glasebock, Ernst.
10. Greiffenhagen, Paul (Bevern).
11. Krüger, Friedrich (Vorwohle).
12. Mügge, Waldemar.
13. Müller, Friedrich.
14. Pfaue, Walther (Altendorf).
15. Rasch, Walther (Spenge).
16. Reuter, Oskar.
17. Schönbach, Helmut.
18. Schwarze, Emil.
19. Wedler, Fritz.
20. Wegener, Hans.
21. Westermayer, Anton.
22. Wöltje, Hermann.

Quinta.

1. Allers, Helmut.
2. Beermann, Albert (Ottenstein).
3. Engelhardt, Albert.
4. Garbe, Karl.
5. Gewehr, Walther.
6. Greiffenhagen, Hans (Bevern).
7. Hersemeier, Wilhelm.
8. Hohmann, Hermann.
9. Jacob, Wilhelm (Forst).
10. Knust, Wilhelm.
11. König, Hugo.
12. Lungershausen, Adolf.
13. Meese, Adolf.
14. Michaelis, Karl.
15. Mönkemeier, Hermann (Warbsen).
16. Reuter, Walther.
17. Runge, Erich.
18. Schulte, Reinhold.
19. Stapel, Friedrich (Bevern).
20. Strich, Gerhard.
21. Weidemann, Ferdinand.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sexta.

1. Baertling, Hans.
2. Balke, Wilhelm.
3. Becher, Hermann.
4. Bodensieck, Heinrich.
5. Brandes, Robert (Bevern).
6. Breyding, Hans (Allersheim).
7. Dauer, Heinrich.
8. Engelhardt, Georg.
9. Grupe, Heinrich.
10. Hundertmark, Christian (Scharfoldendorf).
11. Kassebohm, Wilhelm.
12. Kempf, Erich (Penig).
13. Kosahl, Klaus.
14. Littmann, Helmut.
15. Minarik, Paul.
16. Mußbach, Erich (Bevern).
17. Nowak, Max.
18. Pülm, Hugo.
19. Salomon, Kurt.
20. Schäfer, Otto.
21. Specht, Friedrich (Bevern).

III. Zur Geschichte der Anstalt.

Das Gymnasialkuratorium bestand bis zum Schlusse des Sommerhalbjahres aus Herrn Kreisdirektor a. D. Koken als Vorsitzendem, Herrn Gymnasialdirektor Prof. Dr. Lentz und Herrn Baurat Müller. Am 1. Oktober legte der erstere sein Amt nieder. Als Mitglied des Kuratoriums seit dem Bestehen dieser Behörde (Januar 1877) und als Vorsitzender desselben seit 1886 hat Herr Kreisdirektor a. D. Koken, der als Sohn des ehemaligen hochverdienten Leiters der Anstalt dieser stets besonders nahe gestanden, unserem Gymnasium allzeit lebendiges, warmes Interesse entgegengebracht, wofür wir dem verehrten Herrn auch an dieser Stelle unsern aufrichtigen Dank aussprechen mit dem herzlichen Wunsche, daß seinem ehrwürdigen Alter noch manch Lebensjahr in alter Frische des Geistes beschieden sein möge. An seiner Stelle wurde zum Vorsitzenden des Kuratoriums Herr Kreisdirektor Koch ernannt. Zu gleicher Zeit schied aus dem Kuratorium der in den Ruhestand tretende Gymnasialdirektor Prof. Dr. Lentz und sein Nachfolger in der Leitung des Gymnasiums trat in das Kuratorium ein.

Im April 1906 erkrankte Herr Gymnasialdirektor Prof. Dr. Lentz und sah sich genötigt, für das ganze Sommerhalbjahr Urlaub zu nehmen. Da er aber leider auch dann noch nicht völlig wiederhergestellt war, so wurde er mit dem 1. Oktober, seinem Ansuchen gemäß, in den Ruhestand versetzt. 17 Jahre hindurch, eine Zeit, die für die Gymnasien des Landes durch die tiefgehende Umgestaltung der Lehrpläne und Prüfungsordnungen wichtig, für unsere Anstalt insbesonders durch die Übersiedlung in das Sommer 1894 fertiggestellte neue Schulgebäude bedeutsam gewesen ist, hat Herr Gymnasialdirektor Prof. Dr. Lentz, beseelt von Liebe für die ihm anvertraute Jugend und voll warmherzigen Interesses für seine Lehrer, mit treuer Gewissenhaftigkeit die Leitung des Gymnasiums geführt, bis schwere Erkrankung seinem verdienstlichen Wirken ein Ziel setzte. Die aufrichtigsten Wünsche seiner Lehrer und Schüler geleiteten den Scheidenden, dessen lauterer Charakter und liebenswürdiges Wesen ihm bei allen, die amtlich und außeramtlich mit ihm in Verkehr gestanden haben, ein dankbares Andenken sichern. (Über seinen Lebenslauf vgl. die Schulnachrichten von Ostern 1890.)

Zum 1. Oktober wurde der Unterzeichnete*), bisher Professor am Wilhelm-Gymnasium zu Braunschweig, zum Direktor des hiesigen Gymnasiums ernannt. Während des Sommer-

*) Karl Ludwig Ferdinand Beckurts, am 17. August 1857 zu Braunschweig geboren, studierte, nachdem er das Gymnasium Martino-Katharineum daselbst besucht hatte, von Michaelis 1875 bis Ostern 1879 in Göttingen, Jena und Berlin alte Sprachen und Geschichte. Von Ostern 1879 ab erteilte er am Martino-Katharineum aushilfsweise Unterricht, genügte vom Oktober desselben Jahres ab seiner Militärpflicht, promovierte im Dezember zum Dr. phil. und bestand Dezember 1880 sein Staatsexamen. Nach Ablauf des Militärjahres war er von Michaelis 1880 bis Ostern 1881 am Martino-Katharineum provisorisch beschäftigt. Zum 1. April 1881 wurde er zum Gymnasiallehrer am Gymnasium zu Wolfenbüttel ernannt und nach siebenjähriger Tätigkeit daselbst an das Wilhelm-Gymnasium in Braunschweig versetzt. Seine Beförderung zum Oberlehrer erfolgte Januar 1890, im Dezember 1897 erhielt er den Titel „Professor". An dem mit dem Wilhelm-Gymnasium verbundenen Seminar ist er als Lehrer für Geschichte und Erdkunde seit 1892, bezw. 1894 tätig gewesen. Seit dem 1. April 1897 gehört er als ordentliches Mitglied der Kommission zur Prüfung der Kandidaten des höhern Schulamts an. Er ist Inhaber der Landwehr-Dienstauszeichnung 1. Kl., des Ehrenkreuzes 3. Kl. des Schaumburg-Lippeschen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

halbjahres lag die Leitung der Schule in den Händen des ältesten Lehrers, des Herrn Prof. Dr. Schlie.

In das Lehrerkollegium ist an Stelle des ausgeschiedenen Gymnasiallehrers Therig (vgl. Jahresbericht von Ostern 1906) zum 1. April 1906 der Gymnasiallehrer Bretthauer*) eingetreten und noch am Schlusse des Schuljahres 1905/6, am 3. April, in sein Amt eingeführt worden.

Am 24. April fand die Prüfung der zur Aufnahme angemeldeten Schüler statt.

Am 25. April wurde aus Anlaß der hundertsten Wiederkehr des Geburtstages des Herzogs Wilhelm eine Erinnerungsfeier in der Aula veranstaltet, bei der Professor Hoeck ein Bild des schicksalvollen Lebens des hochseligen Fürsten entwarf und die Segnungen seiner fast 54 Jahre umspannenden Regierung vor Augen führte.

Am 26. April eröffnete der stellvertretende Direktor das neue Schuljahr in der Morgenandacht mit einer Ansprache.

Am 8. Mai wurde der Geburtstag Sr. Königlichen Hoheit des Regenten durch eine Ansprache des Oberlehrers Dr. Schilling und eine Gesangaufführung des Schülerchors gefeiert. Zu diesem Tage sind dem Professor Dr. Hallbauer das Ritterkreuz 2. Klasse des Herzoglichen Ordens Heinrichs des Löwen und dem Gymnasiallehrer Büttger der Titel „Oberlehrer" verliehen worden.

Vom 2.—6. Juni währten die Pfingstferien. Die in den Tagen von 9.—11. Juni veranstalteten Turnfahrten haben einen allseitig befriedigenden Verlauf genommen. Die Fahrt der obersten Abteilung, die von den Oberlehrern Ochsenkopf und Dr. Schilling geleitet wurde, hatte als Ziel das Kyffhäuser Denkmal, das nach einem von Goslar ausgehenden Marsche über Braunlage, Sorge (unter Benutzung der Eisenbahn von Sorge nach Eisfeldertalmühle), Stolberg am 2. Tage erreicht wurde; die Rückkehr erfolgte am Abend des dritten Tages. Die 2. Abteilung marschierte unter Führung des Oberlehrers Buerke und des Gymnasiallehrers Bretthauer von Wernigerode über Rübeland und Wendefurth nach Altenbrak; am folgenden Tage ging der Marsch durch das Bodetal nach der Roßtrappe und Thale, von wo die Rückkehr mit der Bahn angetreten wurde. Die Schüler der 3. Abteilung fuhren unter Obhut der Oberlehrer Dr. Dammann und Büttger nach Horn und wanderten über die Externsteine nach der Grotenburg; von Detmold kehrten sie abends mit der Eisenbahn zurück.

Am 18., 19. und 20. Juni wurde das Gymnasium durch Herrn Oberschulrat Professor Dr. D. Koldewey aus Braunschweig im Auftrage der Herzoglichen Oberschulkommission einer Revision unterzogen.

Am 30. Juni überwies vor versammelter Schulgemeinde der stellvertretende Direktor dem Gymnasium das von Sr. Majestät dem Kaiser geschenkte Gedenkblatt der silbernen Hochzeitsfeier des deutschen Kaiserpaares.

Vom 6. Juli bis 6. August dauerten die Sommerferien.

Am 23. August wurde das Schulfest auf dem Steinkruge in gewohnter Weise gefeiert und nahm trotz des anfangs unsicheren Wetters unter zahlreicher Beteiligung der Familien, der Lehrer und Schüler sowie der Freunde der Anstalt einen in jeder Beziehung erfreulichen Verlauf.

Am 31. August wurde unter dem Vorsitze des Herrn Oberschulrats Prof. Dr. D. Koldewey die mündliche Reifeprüfung abgehalten. Die beiden Prüflinge erhielten das Zeugnis der Reife.

Am 2. September wurde das Sedanfest durch eine Schulfeier, bei der der Oberprimaner Albert Jeep die Ansprache hielt, in hergebrachter Weise begangen.

Hausordens, des Ritterkreuzes 2. Kl. des Ordens Heinrichs des Löwen. Im Druck ist von ihm erschienen: Zur Quellenkritik des Tacitus, Sueton und Cassius Dio: das Vierkaiserjahr. Braunschweig 1880. — Die Kriege der Römer in Afrika von 534—547 (Progr. des Wolfenbüttler Gymn. 1888). — Herzog Karl Wilhelm Ferdinand und die große Politik im Jahre 1799 (Br. Magazin 1900). — Grundriß der Braunschweigischen Geschichte (Beilage zu den Schulnachrichten des Wilhelm-Gymnasiums Ostern 1905).

*) Karl Albert Willi Bretthauer, geboren am 14. Januar 1869 zu Mainzholzen, besuchte von Ostern 1884 bis Ostern 1890 das Herzogliche Lehrerseminar zu Wolfenbüttel. Nachdem er Johannis 1892 sein Staatsexamen bestanden, war er zunächst an den Bürgerschulen in Wolfenbüttel beschäftigt. Michaelis 1893 wurde er als Bürgerschullehrer in Schöppenstedt angestellt und wirkte daselbst bis zu seiner Ernennung zum Gymnasiallehrer am hiesigen Gymnasium.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Am 10. September fiel der Unterricht des Manövers wegen aus.

Am 13. September berief der stellvertretende Direktor nach dem Eintreffen der Kunde von dem Ableben Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Albrecht von Preußen, Regenten des Herzogtums, die Lehrer und Schüler in die Aula und verkündete die schmerzliche Nachricht. Am 17. September fand gemäß der Verfügung des Regentschaftsrates eine Trauerfeier in der Aula statt, bei der Pastor Faber die Gedächtnisrede hielt.

Am 29. September widmete Prof. Dr. Schlie in der Schlußandacht dem scheidenden Direktor, der es sich aus Rücksicht auf seinen Gesundheitszustand versagen mußte, sich vor der versammelten Schulgemeinde persönlich zu verabschieden, einen herzlichen Abschiedsgruß.

Am 16. Oktober, morgens 10 Uhr, fand in der festlich geschmückten Aula, in der das Lehrerkollegium und die Schülerschaft sich versammelt hatten, die Einführung des Unterzeichneten in das ihm übertragene Amt durch Herrn Oberschulrat Prof. Dr. D. Koldewey als Vertreter der Herzoglichen Oberschulkommission in Gegenwart des Herrn Baurats Müller als Vertreters des Kuratoriums statt. Eingeleitet wurde die Feier durch den Gesang „Lobe den Herrn, den mächtigen König der Ehren"; sodann bestieg Herr Oberschulrat Prof. Dr. D. Koldewey die Rednerbühne, um vorerst dem bisherigen Vorsitzenden des Kuratoriums, Herrn Kreisdirektor a. D. Koken, sowie dem von seinem Amte zurückgetretenen Gymnasialdirektor Prof. Dr. Lentz warme Worte der Anerkennung und des Dankes und herzliche Wünsche nachzurufen; seiner Einführungsrede legte er die Worte der Inschrift am Mittelbau des Gymnasiums „Deo Litteris Patriae" zu Grunde. Nach der Verpflichtung des Unterzeichneten leisteten diesem im Namen der Lehrerschaft deren ältestes Mitglied, im Namen der Schüler der erste jeder Klasse, sodann der Unterbeamte den Handschlag der Verpflichtung. Daran schloß sich der Vortrag des Liedes „Gott grüße Dich" durch den Gymnasialchor. In seiner Erwiderungsrede gab der Unterzeichnete zunächst den persönlichen Empfindungen des Dankes und der Verantwortlichkeit, die ihn bewegten, Ausdruck und sprach sodann über die Aufgabe des deutschen Gymnasiums in der Jetztzeit. Die Feier schloß nach dem gemeinsamen Gesange „Bis hieher hat mich Gott gebracht" (Str. 1—3) mit Gebet und Segen.

Am 10. November wurde die Morgenandacht dem Andenken Luthers gewidmet. Die Schulgemeinde sang den Choral „Ein feste Burg ist unser Gott". Aus dem Zinsertrage der am 10. November 1883 von dem derzeitigen Direktor, dem jetzigen Oberschulrat Prof. Dr. D. Koldewey begründeten „Lutherstiftung" wurde dem Unterprimaner Wilhelm Tacke aus Kemnade das Werk „Bismarcks Briefe an seine Braut und Gattin" durch den Direktor überreicht, der in seiner Ansprache die hohen Verdienste Luthers und Bismarcks um unser Volk in vergleichender Betrachtung hervorhob.

Am Abend des 18. Dezembers fand in Grethens Saalbau das Schulkonzert statt, bei dem unter Leitung des Gesanglehrers der Anstalt, des Gymnasiallehrers Bretthauer, Chöre mit Klavier- und Geigenvorträgen wechselten. Die Leistungen wurden von den zahlreichen Freunden der Anstalt, die unserer Einladung gefolgt waren, mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Ein Tanzvergnügen beschloß den Abend.

Die Weihnachtsferien währten vom 23. Dezember bis zum 7. Januar.

Am 26. Januar wurde die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers mit Gesang und einer Ansprache des Direktors begangen.

Am 25. Januar und am 2. Februar fiel der Unterricht aus Anlaß der Reichstagswahl bezw. Reichstagsstichwahl aus.

Am 4. März wurde die mündliche Reifeprüfung unter dem Vorsitze des Herrn Oberschulrats Prof. Dr. D. Koldewey abgehalten. Alle 11 Prüflinge erhielten das Zeugnis der Reife. Ihre feierliche Entlassung fand am 12. März statt. Nachdem der Abiturient Otto Böhne Worte des Abschieds an die Lehrer und bisherigen Mitschüler gerichtet hatte, sang der Schülerchor das „Komitat" von Mendelssohn. Der Direktor gab den Scheidenden die Worte W. Raabes „Sieh nach den Sternen! Gib acht auf die Gassen!" auf ihren Lebensweg mit. Dann folgte der Vortrag des 100. Psalm durch den Schülerchor.

Abgesehen von der Erkrankung des Herrn Gymnasialdirektors Prof. Dr. Lentz erlitt der Unterrichtsbetrieb keinerlei Störung durch längere Beurlaubung eines Lehrers. Auch der Gesundheitszustand der Schüler war erfreulich.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stipendienwesen.

Die zehn Stipendien waren während des verflossenen Jahres an die Primaner Böhne, Vialon, Schwekendiek, Wöbbecke, Deppe, Visser, Langguth, Siedentopf sowie an die Obersekundaner Bartels und Reese verliehen.

Der Stipendiat hat freie Wohnung nebst Heizung, Licht und Aufwartung im Schulgebäude und erhält jährlich 180 Mark bar; die Stipendiaten braunschweigischer Staatsangehörigkeit sind außerdem von der Zahlung des Schulgeldes gänzlich befreit.

Freie Wohnung nebst Heizung und Licht hatten außer den Stipendiaten die Primaner Heckmann und Klages.

IV. Zuwachs der Bibliotheken.

a. Gymnasialbibliothek.

Von Ostern 1905 bis Ostern 1907.

III, 157a Homers Ilias in verkürzter Ausgabe. Für den Schulgebr. v. A. Th. Christ. 3. Aufl. Wien 1905 (4 Ex.). — 188a (—) Harder, Chr. Homer. Ein Wegweiser zur ersten Einführung in die Ilias u. Odyssee. Leipz. u. Wien 1904. — 192a (—) Jäger, O. Homer u. Horaz im Gymnasialunterricht. Münch. 1905. — 253 Platonis opera quae feruntur omnia ed. M. Schanz. Nr. 9 (Gorgias. Meno). Ed. ster. Lips. 1881. (10 Ex.). — 254a (—) Euthyphro, Apologia Socratis, Crito, Phaedo. Post C. F. Hermannum recogn. M. Wohlrab. Ed. ster. Lips. 1904 (12 Ex.). — 309 Sophocles. Erkl. v. F. W. Schneidewin. 4. Bdchn. (Antig.). Neue Bearb. v. E. Bruhn. Berl. 1904.

IV, 22a Catulli, Tibulli, Propertii carmina. Acc. Calvi Cinnae aliorum rel. et Priapea. Rec. L. Mueller. Ed. ster. Lips. 1901 (10 Ex.). — 178a Horatii Carmina. 1. Teil: Oden und Epoden. 4. Aufl. bes. v. R. Heinze. Berl. 1901. — 187a (—) Sämtliche Gedichte, im Sinne Herders erkl. v. K. Städler. Berl. 1905. — 207a (—) Kettner, G. Die Episteln des Horaz. Berl. 1900. — 271a (—) Lange, A. Methodischer Lehrer-Kommentar z. Ovids Metam. 1. Heft. B. 1—4. Gotha 1892.

V, 74a Bruhn, E. Griech. Lesebuch für Obersekunda. 2 Teile. Berl. 1892.

VI, 12 Thesaurus linguae Latinae. Vol. I, fasc. 8. 9; vol. II, fasc. 8. 9. 10; vol. IV, fasc. 1. — 13a Walde, A. Latein. etymol. Wörterbuch. Heidelb. 1906.

VIII, 17a Schwarz, Ed. Charakterköpfe a. d. antiken Literatur. 5 Vorträge. Leipz. 1903. — 21 Wilamowitz-Moellendorff, U. von, Krumbacher, K., Wackernagel, J., Leo, Fr., Norden, E., Skutsch, F. Die griech. u. latein. Literatur u. Sprache. (Kultur der Gegenwart I, 8.) Berl. u. Leipz. 1905.

X, 21 Grupp, G. Kulturgesch. d. röm. Kaiserzeit. 2. Bd. Münch. 1904.

XI, 8a Denkmäler deutscher Poesie und Prosa a. d. 8.—12. Jahrh. Hrsgg. v. K. Müllenhoff u. W. Scherer. 3. Ausg. v. E. Steinmeyer. 2 Bde. Berl. 1892. — 26a (—) Burdach, K. Walther v. d. Vogelweide. Philol. u. histor. Forschungen 1. Leipz. 1900. — 102a Hebbel, F. Tagebücher. 4 Bde. Bes. v. R. M. Werner. Berl. 1905. — 152a (—) Evers, M. Schillers Wallenstein, 3. Heft, erläutert u. gewürdigt. 2. Aufl. Leipz. 1905. — 155a (—) Kühnemann, Eug. Schiller. Münch. 1905. — 180a Kaiser Wilhelms des Großen Briefe, Reden und Schriften. Ausgewählt u. erläutert v. E. Berner. 2 Bde. Berl. 1906.

XII, 19 Gödeke, K. Grundriß z. Gesch. d. d. Dichtung. H. 24.

XIII, 37 Grimm, J. u. W. Deutsches Wörterbuch IV, 1 [2] 6, X, 2 [1—3]; XII, 7; XIII, 5. — 70 Wilmanns, W. Deutsche Gramm. Gotisch, Alt-, Mittel- u. Neuhochdeutsch. 2. Abt. Die Wortbildung. 2. Aufl. Straßb. 1899. — 71a Wülfing, J. E. Was mancher nicht weiß. Sprachliche Plaudereien. Jena 1905. — 92a Boerner, G. Extemporier-Aufsätze Fürstenw. (Spree) 1905. — 100a Geyer, P. Der deutsche Aufsatz. Münch. 1906. — 128a Matthias, Th. Aufsatzsünden. 2. Aufl. Leipz. 1901. — 136 Prohasel, P., u. Wahner, J. Aufgaben a. d. deutschen Prosalektüre der Prima. 5. Bdchn. Aufg. a. Lessings „Hamb. Dramat." 2. Teil: Beispiele z. Dramaturgie. Leipz. 1906. — 140a Schultz, F. Meditationen. Neu bearb. v. Th. Matthias. H. 4. 5. 6. 10 u. 11.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

— 142 Teetz, F. Aufgaben aus deutschen epischen u. lyr. Gedichten. 3. Bdchn.: Das Lied von der Glocke. 3. Aufl. Leipz. 1906. 4. Bdchn.: Aufg. a. Uhlands Gedichten. 1. Teil: Aufg. f. mittl. u. ob. Kl. Leipz. 1901. 5. Bdchn.: Aufg. a. Uhlands Ged. 2. Teil: Aufg. f. mittl. u. unt. Kl. Leipz. 1902. 6. Bdchn.: Aufg. a. Uhlands Ged. 3. Teil: Aufg. f. unt. Kl. Leipz. 1902.

XIV, 162a Bergmann, K. Die sprachliche Anschauung u. Ausdrucksw. d. Franzosen. Freib. (Bad.) 1906. — 179a Junker, H. P. Grundriß d. Gesch. d. franz. Litt. 5. Aufl. Münst. 1905.

XV, 82 (Shakespeare.) Vischer, Fr. Th. Shakespeare-Vorträge. 3.—6. Bd. Stuttg. 1901—5.

XX, 35a Heyck, E. Maria Stuart. Bielef. u. Leipz. 1905.

XXI, 9a Benrath, K. Luther im Kloster 1505—25. Halle 1905. — 63a Henschel, A. Johann Heermann. Halle 1905. — 84a Korte, A. Die Konzilspolitik Karls V. i. d. J. 1538—43. Halle 1905. — 91. Lamprecht, K. Deutsche Gesch. 6.—8. Bd. 1. u. 2. Aufl. Freib. i. B. 1904—1906. — 104a Mulot, R. John Knox. Halle 1904. — 111a Niemöller, H. Reformationsgesch. v. Lippstadt. Halle 1906. — 112a Pachali, J. Moritz v. Sachsen. Halle 1906. — 147a Schnöring, W. Joh. Blankenfeld. Halle 1905. — 364a Zahn, W. Die Altmark im 30jähr. Kriege. Halle 1905.

XXII, 2a Baumgartner, Fr., Poland, Fr., u. Wagner, R. Die hellen. Kultur. Leipz. u. Berl. 1905. — 2b Below, G. von. Das ältere deutsche Städtewesen u. Bürgert. 2. Aufl. Bielef. u. Leipz. 1905. — 4a Burckhardt, J. Die Kultur der Renaissance. 9. Aufl. v. L. Geiger. 2 Bde. Leipz. 1904. — 19a Lagarde, P. de. Deutsche Schriften. Ges.-Ausgabe letzt. Hand. 2. Abdr. Gött. 1891. — 42a Riehl, W. H. Die deutsche Arbeit. 3. Aufl. Stuttg. 1883.

XXVI, 84a Papius, K., Freiherr von. Das Radium. Berlin 1905. — 132a Schmeil, O. Lehrb. d. Zoologie. 16. Aufl. Leipz. 1906. — 164a Schmeil, O. Lehrb. d. Botanik. 15. Aufl. Stuttg. u. Leipz. 1906.

XXVIII, 54a Bezold, Fr. von. Gesch. d. deutsch. Reformation. 1. u. 2 Heft. Berl. 1886. — 92a Kawerau, W. Paul Gerhardt. Ein Erinnerungsblatt. Halle 1907. — 128a Schmidt, W. Die Kirchen- u. Schulvisitation i. sächs. Kurkreise v. J. 1555. 2 Hefte. Halle 1906.

XXX, 12a Beier, A. Die höheren Schulen in Preußen und ihre Lehrer. 2. Aufl. Nebst 1. u. 2. Ergänzungshefte. Halle 1902—6. — 21a Cauer, P. Zur freieren Gestaltung des Unterrichts. Leipz. 1906. — 52a Handbuch f. Lehrer höh. Schulen. Bearb. v. A. Auler, O. Boerner u. A. Leipz. u. Berl. 1906. — 66 Jahresbericht üb. d. höh. Schulw. Hrsgg. v. C. Rethwisch. 20. Jahrg. (1905). Berl. 1906. — 76a Matthias, A. Wie erziehen wir unseren Sohn Benjamin? 5. Aufl. Münch. 1904. — 78a Morsch, H. Das höh. Lehramt in Deutschl. u. Österr. Leipz. u. Berl. 1905. — 86a Paulsen, F. Gesch. d. gelehrten Unterr. a. d. deutsch. Sch. u. Univ. 2 Bde. 2. Aufl. Leipz. 1896—7. — 135a Goldscheider, P. Lesestücke u. Schriftwerke im deutsch. Unterr. Münch. 1906. — 158a Busse, Br. Wie studiert man neuere Sprachen? Stuttg 1904. — 233 Kunze's Kalender. 11. Jahrg. 2. Teil (1904); 12. Jahrg. 2. Teil (1905); 13. Jahrg. 2. Teil (1906). — 246 Verzeichnis der Schulen u. sonst. Bildungsanst. d. Herzogt. Braunschweig. Braunschw. u. Leipz. 1906

XXXIV, 4 Archäol. Anzeiger. Jahrg. 1905 u. 1906. — 5 Archiv f. d. Studium d. neueren Spr. u. L. Hrsgg. v. L. Herrig. Bd. 114 u. 115 (1905). — 10 Deutsch-ev. Blätter. 30. u. 31. Jahrg. (1905 u. 1906). — Himmel u. Erde. Illustr. naturw. Monatsschr. 17. u. 18. Jahrg. (1905 u. 1906). — 27 Das litterarische Echo. Hrsgg. v. J. Ettlinger. 7. Jahrg. (1905). — 28 Mitteilungen aus d. hist. Litt. 33. u. 34. Jahrg. (1904 u. 1905). — 31 Neue Jahrb. f. d. kl. Altert., Gesch. u. deutsche Litt. u. f. Pädagogik. 8. u. 9. Jahrg. (1905 u. 1906). — 38 Zeitschr. f. d. deutschen Unterricht. Hrsgg. v. O. Lyon. 19. Jahrg. (1905). — 39 Zeitschrift f. d. Gymnasialwesen. 59. u. 60. Jahrg. (1905 u. 1906). — 40 Zeitschrift f. d. physikal. u. chemischen Unterr. Hrsgg. v. F. Poske. 5.—19. Jahrg. (1891—1906).

Es sind nur die für die Gymnasialbibliothek mit den etatmäßigen Mitteln angekauften Bücher im obigen Verzeichnisse angeführt; außer diesen hat die Bibliothek zahlreiche Geschenke erhalten: vom Herzoglichen Staatsministerium, vom Herzoglichen statistischen Bureau, vom Herzoglichen Konsistorium, ferner von den Verlagsbuchhandlungen C. C. Bucher (Rud. Koch) in Bamberg, B. G. Teubner in Leipzig und der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin, sowie vom Herrn Professor Dauber in Helmstedt, Frau A. Düsenberg in Godelheim, Herrn Pastor Faber hier, Herrn Gymnasialdirektor a. D. Prof. Dr. Lentz in Braunschweig, Herrn Dr. Samse in Holzen, Herrn Dr. phil. Sembritzki hier, Herrn Archivrat Dr. Zimmermann in Wolfenbüttel. Allen Gebern sprechen wir auch an dieser Stelle unsern Dank aus, besonders Herrn Gymnasialdirektor a. D. Prof. Dr. Lentz, der der Bibliothek gegen 400 Bücher überwiesen hat.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b. Schülerbibliothek.

Zuwachs von Ostern 1904 bis Ostern 1907.

I, 11c Homers Ilias und Odyssee. Übersetzt von W. Jordan. — 13a Harder, Homer. Ein Wegweiser zur ersten Einführung. — 14a Lysias. Erklärt von Kocks. (11 Kommentare.) — 19d Sophokles. Präperationen zu Ajax von Schmidt. (12 Exemplare.) — 19e Dasselbe. Philoktetes. (10 Exemplare.) — 19f Sophokles. Erklärt von Wolff und Bellermann. 1. Ajax. 2. Elektra. 3. Antigone. 4. König Ödipus. 5. Ödipus auf Kolonos. — 19g Sophokles. Erklärt von Schneidewin und Nauck. 8 Bde. — 19h Sophokles. Antigone. Bearbeitet von Kern. (13 Kommentare.) — 20 Thukydides. Erklärt von Classen und Staup. Buch 1—5. — 20f, g, h, i Thukydides. Erklärt von Böhme und Widmann. Buch 1, 2, 6, 7. — 29 Xenophons Anabasis. Erklärt von Rehdantz. 2 Bde.

II, 1ab Caesar, Gallischer Krieg. Herausgegeben von Reinhard. — 1ac Dasselbe. Erklärt von Kraner. — 1d Dasselbe. Bearbeitet von Kleist. (25 Kommentare.) — 1f Zimmerhäckel, Caesars Rheinbrücke. — 3a Cicero, Vierte Rede gegen Verres. (12 Kommentare.) — 11a und b Ciceros Briefe in Auswahl von Bardt. 2 Bände. (Je 12 Kommentare.) — 22f Livius, Auswahl aus der 3. Dekade von Fügner. (18 Kommentare.) — 24p Ovids Metamorphosen, Auswahl von Fickelscherer. (23 Kommentare.) — 24q Dasselbe von Tegge. I. (Kommentar.)

IV, 12c Alexis, Der Roland von Berlin. — 12g Anders, Doktor Duttmüller und sein Freund. — 12h Anders, Skizzen aus unserem heutigen Volksleben. 3 Bde. — 13b Anzengruber, Der Pfarrer von Kirchfeld. — 15a Arnim, Sämtliche Werke. — 15b Arnim und Brentano, Des Knaben Wunderhorn. — 18b Brandes, Balladen. 2. Aufl. — 18g Brentano, Sämtliche Werke. — 19a Bürger, Sämtliche Werke. — 26a Droste-Hülshoff, Sämtliche Werke. 2 Bde. — 33a Eyth, Hinter Pflug und Schraubstock. — 36b Frenzen, Peter Moors Fahrt nach Süd-West. (2 Ex.) — 42f Geibel, Brunhild. — 62d Grillparzer, Sämtliche Werke. 4 Bde. — 91b Deutsche Humoristen. Band 3. — 103a Jordan, Sigfridsage. Schulausgabe. — 105a Kinkel, Otto der Schütz. — 130a Ludwig, Ausgewählte Werke. — 132b, c, d Meyer, C. F. Novellen. 2 Bde.; Huttens letzte Tage; Versuchung des Pescara. — 132h Mörike, Sämtliche Werke. 2 Bde. — 135a Porger, Schatzkästlein deutscher Erzähler. 4. Band. — 139r Raabe, Alte Nester. — 169a Berger, Schiller. Sein Leben und seine Werke. I. — 170b Lomberg, Schiller in seinem Leben und Wirken. — 170c Müller, Schillerbüchlein. — 170d Wohlrabe, Schillerbüchlein. — 172aa Schulze-Smidt, Eiserne Zeit. — 172c Seidel, Leberecht Hühnchen. — 177b, c, d Sperl, Die Fahrt nach der alten Urkunde; Die Söhne des Herrn Budiwoj. 2 Bde.; Hans Georg Portner. — 186a Vogel, Erlebtes und Geschautes. — 189a Wagner, Der Ring des Nibelungen. 4 Bde. — 189b Wagner, Parsifal. — 189f Chop, Erläuterungen zu Wagners Ring des Nibelungen und Parsifal. — 223c Kluge, Unser Deutsch. — 227 Schröder, Vom papiernen Stil.

VI, 5d Blümlein, Im Kampf um die Saalburg. — 13a Deutscher Balladenborn. — 35b Henningsen, Erzählungen neuer deutscher Dichter. II. — 42a Holleben, Deutsches Flottenbuch. — 98a Bahmann, Am Römerwall. — 166 Thoma, Joh. Gutenberg. — 167 Weitbrecht, Der Leutfresser und sein Bub. — 168 Schalk, Paul Beneke, ein harter deutscher Seevogel. — 191 Biedenkapp, Aus Deutschlands Urzeit. — 192 Trinius, Streifzüge durchs Thüringer Land. — 193 Meyer, Friedr. Ludw. Jahn. — 194 u. 195 Meyer, Die Kriege Friedrich d. Großen. 2 Bde. — 196 Königsmarck, Japan und die Japaner. — 197 Werner, Erinnerungen und Bilder aus dem Seeleben. — 198 Wegener, Nach Martinique. — 199 Genthe, Marokko. — 200 Korodi, Siebenbürgen, Land und Leute. — 226—238 Der gute Kamerad. — 351—362 Deutsche Seebücherei von Richter: 351 Dänenherrschaft und ihr Ausgang. — 352 Wismar, Rostock und Stralsund im Kampfe mit dem Dänenkönige. — 353 Die Hansa und König Waldemar Atterdag. — 354 Vom Schiffsjungen bis zum Kommodore eines modernen Schnelldampfers. — 355 Stralsund zur Zeit der Seeräuber. — 356 Ein deutscher Seemann aus der Zeit Friedrichs d. Gr. — 357 Sr. Majestät Kanonenboot Iltis. — 358 Von Bremen hinaus in die Welt. — 359 Die Unterwesermarschen und das Heldenvolk der Stedinger. — 360 Die erste deutsche Flotte und ihr Admiral. — 361 Prinz Adalbert von Preußen und die Begründung der neuen deutschen Flotte. — 362 Tätigkeit der deutschen Marine bei Niederwerfung des Araberaufstandes in Ostafrika 1888—90.

VII, 42a Scott, Romane. Illustrierte Ausgabe. Band 1—6.

VIII, 7a Hertslet, Der Treppenwitz der Weltgeschichte. — 22b Schiller, Weltgeschichte. IV.

IX, 1a Amelung, Die Gewandung der alten Griechen und Römer. — 14b Jullian, Verkingetorix. — 19b Koepp, Die Römer in Deutschland. — 24a Müller, Das attische Bühnenwesen. — 39a Wagner und Kobilinski, Leitfaden der griech. und röm. Altertümer. — 40 Wägner, Rom.

X, 25b Dahn, Die Germanen. — 25c Dammann, Der Sieg Heinrichs IV. in Kanossa. — 45a Goltz, v. d., Von Roßbach bis Jena und Auerstedt. — 56c Hänselmann, Werkstücke zur

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

braunschweigischen Geschichte. 2 Bde. — 84a b Lenz, Napoleon. — 87a b Marcks, Kaiser Wilhelm I. — 87a c Marcks, Königin Elisabeth von England und ihre Zeit. — 91a Meinecke, Das Zeitalter der deutschen Erhebung 1795—1815. — 126c Rothert, Karten und Skizzen: Die 8 Großmächte seit 1750. — 137a Schwabe, Der Krieg in Deutsch-Südwestafrika 1904—1906. — 139a Spielmann, Aufgang aus Niedergang 1805—1815. — 158a Weller, Vaterländische Hausbibliothek. — 159a Wiegand, Friedrich der Große. — 167b Hahn, Odin und sein Reich.

XI, 2a Allmers, Marschenbuch. — 13a Günther, Der Harz. — 18a Hoffmann, Harzwanderungen. — 35a Philippson, Das Mittelmeergebiet. — 37a Ratzel, Deutschland. — 40b Scobel, Thüringen. — 44a b Volz, Geographische Charakterbilder aus Asien. — 46a Zweck und Bernecker, Hülfsbuch für den Unterricht in der Geographie. II. — 48 Oppermann, Einführung in die Kartenwerke der Königl. Preuß. Landesaufnahme.

XII, 6a Hanssen, Wanderungen durch die Kaffeeländer der Erde. — 7a Sven Hedin, Abenteuer in Tibet. — 19a Lohmeyer, Auf weiter Fahrt. III. IV. — 28a Wandern und Reisen. Weserheft.

XIII, 6b Faraday, Naturgeschichte einer Kerze. — 17b Jaeger, Das Leben im Wasser und das Aquarium. — 25c Marshall, Naturgeschichte des Tierreiches.

XV, 4b Kürschner, Universal-Konversations-Lexikon. 3. Aufl.

XVI, 3i Das Buch der Berufe: Der Architekt. — 3s Brockdorff, Das Manöver. — 3t Brunnemann, Der Meißner. — 7da Furtwängler und Urlichs, Denkmäler griechischer und römischer Skulptur. 2. Aufl. — 9d Hanfstängls Malerklassiker: Die Meisterwerke der älteren Pinakothek in München. — 15ad Laverrenz, Deutschlands Kriegsflotte. — 15c Luckenbach, Abbildungen zur alten Geschichte. 4. Aufl. (13 Ex.), 6. Aufl. (10 Ex.); Abbildungen zur deutschen Geschichte. (10 Ex.), 2. Aufl. (1 Ex.); Die deutsche Kunst des 19. Jahrhunderts. (12 Ex.) — 15d Luckenbach, Die Akropolis. — 15e Luckenbach, Olympia und Delphi. — 15f Luckenbach & Levy, Das Forum Romanum der Kaiserzeit. — 15k Löschhorn, Museumsgänge. — 15o Meißner, Wie lerne ich eine Karte lesen? — 17a Friedr. Preller der Ältere. — 18b a Reventlow, Der russisch-japanische Krieg. — 22a Führer durch das Sauerland. — 23a Seemann, Berühmte Kunststätten: 1. Braunschweig; 2. Vom alten Rom; 3. Rom in der Renaissance; 4. Pompeji; 5. Nürnberg; 6. Florenz; 7. Neapel. I. — 26 Springer, Handbuch der Kunstgeschichte. V. — 30a Woermann, Geschichte der Kunst aller Zeiten und Völker. II. — 31 Woerl, Führer durch Kassel und Wilhelmshöhe.

V. Allgemeine Mitteilungen.

1. Die Aufnahme in Sexta erfolgt in der Regel nicht vor dem vollendeten 9. Lebensjahre. Als elementare Vorkenntnisse müssen dabei nachgewiesen werden: Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift, leserliche und reinliche Handschrift, Fertigkeit Diktiertes ohne zu viele orthographische Fehler nachzuschreiben, Kenntnis der Redeteile, einige Sicherheit in den vier Grundrechnungen mit ganzen Zahlen, einige Bekanntschaft mit den Geschichten des alten und neuen Testaments.

2. Zur Aufnahme sind von jedem Schüler mitzubringen: der Geburtsschein, der Impfschein bei Schülern unter 12 Jahren, der Wiederimpfschein bei Schülern von 12 oder mehr Lebensjahren, das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Lehranstalt bezw. ein Zeugnis über den zuletzt erhaltenen Unterricht. Geburts- und Impfschein werden nach vollzogener Aufnahme zurückgegeben.

3. Der beabsichtigte Abgang eines Schülers von der Anstalt ist dem Direktor durch den Vater oder dessen Stellvertreter mündlich oder schriftlich anzuzeigen, wobei zugleich der künftige Beruf des Schülers oder die von ihm noch fernerhin zu besuchende Lehranstalt anzugeben ist.

4. Das Schulgeld beträgt für jeden Schüler jährlich 120 Mark. Bei der Aufnahme auf das Gymnasium wird, sofern der Schüler nicht schon ein anderes Herzoglich Braunschweigisches Gymnasium besucht hat, eine Gebühr von 3 Mark erhoben. Vordrucke, die bei Anträgen auf Schulgelderlaß zu verwenden sind, werden von den Klassenlehrern ausgegeben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

braunschweigischen Geschichte. 2 [illegible] Marcks, Kaiser Wilhelm I. — 87a c Marcks, Königin El[illegible] a Meinecke, Das Zeitalter der deutschen Erhebung 17[illegible] Skizzen: Die 8 Großmächte seit 1750. — 137a Schwabe, [illegible] 906. — 139a Spielmann, Aufgang aus Niedergang 1805– [illegible]e Hausbibliothek. — 159a Wiegand, Friedrich der Gr[illegible]

XI, 2a Allmers, [illegible] [illegible]rz. — 18a Hoffmann, Harzwanderungen. — 35a Phi[illegible] [illegible] Ratzel, Deutschland. — 40b Scobel, Thüringen. — [illegible]er aus Asien. — 46a Zweck und Bernecker, Hülfsbuch [illegible] — 48 Oppermann, Einführung in die Kartenwerke [illegible]

XII, 6a Hanssen, [illegible] [illegible]rde. — 7a Sven Hedin, Abenteuer in Tibet. — 19a [illegible] — 28a Wandern und Reisen. Weserheft.

XIII, 6b Faraday, [illegible]er, Das Leben im Wasser und das Aquarium. — 25c Ma[illegible]

XV, 4b Kürschner [illegible]

XVI, 3i Das Buch der [illegible] [illegible]orff, Das Manöver. — 3t Brunnemann, Der [illegible] [illegible]d Urlichs, Denkmäler griechischer und römischer Skulpt[illegible] [illegible]Malerklassiker: Die Meisterwerke der älteren Pinakothek in [illegible]eutschlands Kriegsflotte. — 15c Luckenbach, Abbildunge[illegible] [illegible]Aufl. (10 Ex.); Abbildungen zur deutschen Geschichte. (10 Ex. [illegible] 19. Jahrhunderts. (12 Ex.) — 15d Luckenbach, Die Akr[illegible] [illegible]d Delphi. — 15f Luckenbach & Levy, Das Forum R[illegible] [illegible]orn, „Museumsgänge. — 15o Meißner, Wie lerne i[illegible] [illegible]er der Ältere. — 18b a Reventlow, Der russisch-jap[illegible] [illegible]erland. — 23a Seemann, Berühmte Kunststätten: 1. Braun[illegible] [illegible]er Renaissance; 4. Pompeji; 5. Nürnberg; 6. Florenz; 7. Nea[illegible] [illegible] der Kunstgeschichte. V. — 30a Woermann, Geschichte d[illegible] [illegible]31 Woerl, Führer durch Kassel und Wilhelmshöhe.

V. [illegible]

1. Die Aufnahme in [illegible] [illegible]em vollendeten 9. Lebensjahre. Als elementare Vorken[illegible] [illegible]en: Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Dru[illegible] [illegible]rift, Fertigkeit Diktiertes ohne zu viele orthographische [illegible] [illegible]lede teile, einige Sicherheit in den vier Grundrechnungen [illegible] [illegible]t mit den Geschichten des alten und neuen Testaments.

2. Zur Aufnahme sin[illegible] [illegible] Geburtsschein, der Impfschein bei Schülern unter 12 [illegible] [illegible]ülern von 12 oder mehr Lebensjahren, das Abgangszeu[illegible] [illegible] bezw. ein Zeugnis über den zuletzt erhaltenen Unterric[illegible] [illegible]ach vollzogener Aufnahme zurückgegeben.

3. Der beabsichtigte Al[illegible] [illegible]ft dem Direktor durch den Vater oder dessen Stellvertrete[illegible] [illegible]vobei zugleich der künftige Beruf des Schülers oder die [illegible] [illegible]Lehranstalt anzugeben ist.

4. Das Schulgeld bet[illegible] [illegible]ark. Bei der Aufnahme auf das Gymnasium wird, sofe[illegible] [illegible]zoglich Braunschweigisches Gymnasium besucht hat, eine [illegible] [illegible]cke, die bei Anträgen auf Schulgelderlaß zu verwenden [illegible] [illegible]isgegeben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. Die Amelungbornischen Stipendien (vgl. S. 15) können an Schüler der Prima und Obersekunda verliehen werden, die schon ein Jahr das Gymnasium besucht haben und sich durch Fleiß und gutes Verhalten, möglichst auch durch ihre Leistungen auszeichnen.

6. Bei Anträgen auf Befreiung von Turnen, Turnspielen, Zeichnen und Singen (eine Befreiung findet nur auf Grund ärztlicher Zeugnisse statt) haben sich die Eltern eines Vordruckes zu bedienen, der bei dem Pedell des Gymnasiums zu erhalten ist.

7. Auswärtige Schüler dürfen ihre Wohnung nur mit Genehmigung des Direktors nehmen und wechseln. Jedes Pensionat ist der besonderen Aufsicht eines der Lehrer der Anstalt unterstellt.

8. Das Schuljahr 1907/8 beginnt Dienstag, den 9. April: vormittags — von 9 Uhr an — findet die Prüfung der neuangemeldeten Schüler statt; nachmittags 3 Uhr versammeln sich alle Schüler in ihren Klassen zur Entgegennahme des Stundenplanes.

Die Ferien werden im Schuljahr 1907/8 wie folgt liegen:

	Schulschluß:	Schulanfang:
1. zu Pfingsten:	Freitag, den 17. Mai,	Donnerstag, den 23. Mai,
2. im Sommer:	Freitag, den 5. Juli,	Dienstag, den 6. August,
3. im Herbst:	Sonnabend, den 28. September,	Dienstag, den 15. Oktober,
4. zu Weihnachten:	Sonnabend, den 21. Dezember,	Dienstag, den 7. Januar.

Schluß des Schuljahres: Sonnabend, den 11. April 1908.

Der Unterzeichnete ist in amtlichen Angelegenheiten an allen Schultagen vormittags von 11—12 Uhr im Gymnasium zu sprechen. Zu Besprechungen außerhalb dieser Zeit ist vorherige Anfrage erforderlich.

Holzminden, im März 1907.

Der Gymnasialdirektor.

Beckurts.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf